

# Newsletter HNO - UKE

30. 06. 2010

## Erste Ausgabe



Prof. Dr. med. Rainald Knecht  
Direktor der Klinik

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

um Sie regelmäßig über Neuigkeiten und Aktionen unserer Klinik und neue Entwicklungen in der HNO auf dem Laufenden zu halten, haben wir uns entschieden, einen Newsletter zu etablieren. Dieser erscheint nun heute erstmalig und wird Sie in regelmäßigen Abständen informieren. Um diesen Newsletter zukünftig per e-mail zu erhalten, bitten wir um eine kurze mail an: [f.reitmeier@uke.de](mailto:f.reitmeier@uke.de)

## Vorstellung der Oberärzte

### In dieser Ausgabe

- 1 Vorstellung der Oberärzte
  - 2 ASS-Intoleranz
  - 3 6 x 6 HNO-Netzwerk  
HNO- Akademie
- 

Prof. Dr. med. Frank U. Metternich



Prof. Dr. Frank Metternich ist seit 1998 in der Klinik- und Poliklinik f. Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie beschäftigt. Der 46-jährige verfügt über die Zusatzbezeichnungen der speziellen Kopf- und Halschirurgie, der plastischen Operationen sowie der Allergologie. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich Onkochirurgie (inkl. plastische Rekonstruktionen), der Larynx- und Trachealchirurgie, der Schilddrüsenchirurgie und der Orbitachirurgie. Prof. Dr. Metternich bietet nach Vereinbarung Spezial-Sprechstunden für die genannten Spezialgebiete an.

Sie erreichen Prof. Dr. Metternich per e-mail unter [metternich@uke.uni-hamburg.de](mailto:metternich@uke.uni-hamburg.de) sowie telefonisch unter 040/ 7410-52394.

Dr. med. Carsten V. Dalchow



OA Dr. Dalchow hat seine HNO-Facharztausbildung 1994-1998 mit anschließender Tätigkeit als Oberarzt bis 2001 im Dominikus Krankenhaus, Düsseldorf absolviert. Es folgte 2001-2002 die Weiterbildung im Bereich der Oto- und Schädelbasischirurgie bei Prof. Dr. med. U. Fisch in Zürich. 2002-2006 Oberarzt an der Philipps Universität, Marburg, 2006-2009 Oberarzt an der Parkklinik Weissensee, Berlin. Seit 2009 ist er Oberarzt an der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf. Die Tätigkeitsschwerpunkte umfassen die Otologie und Neurotologie, Schädelbasischirurgie, Rhinologie, Nasennebenhöhlenchirurgie sowie die Plastische Chirurgie. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Minimal invasiven endoskopischen Chirurgie des Mittelohres, des Kehlkopfes und der Halsweichteile, Endoskopie und operative Erweiterung der tuba auditiva, Laseranwendungen im HNO Bereich und spezielle radiologische Diagnostik der Latero- und Frontobasis.

Sie erreichen OA Dr. Dalchow per e-mail unter [c.dalchow@uke.de](mailto:c.dalchow@uke.de) sowie telefonisch unter 040-7410-51500

---

Dr. med. Stefan Tesche



OA Dr. Stefan Tesche ist seit 1998 in der hiesigen HNO-Klinik beschäftigt. Seit 2005 ist er OA der Klinik. Der 39-jährige verfügt über die Zusatzbezeichnungen der plastischen Operationen sowie der Allergologie. Seine Schwerpunkte liegen dementsprechend im Bereich der Rhinologie sowie der plastischen rekonstruktiven Chirurgie. OA Dr. Tesche bietet jeweils montags zwischen 08.00 und 13.00 Uhr unsere Tumorsprechstunde an. Zusätzlich findet am Donnerstag zwischen 13.00 und 15.00 Uhr eine spezielle Allergiesprechstunde für Patienten mit Analgetika- Intoleranz statt. Sie erreichen OA Dr. Tesche per e-mail unter [s.tesche@uke.de](mailto:s.tesche@uke.de) sowie telefonisch unter 040/7410-52362

Dr. med. Fabian Reitmeier



OA Dr. Fabian Reitmeier ist seit 2001 an der UKE-HNO-Klinik tätig, seit 2008 als Oberarzt. Schwerpunkte sind die Diagnostik und Therapie von Speicheldrüsenerkrankungen / -tumoren, sowie die Therapie von Behandlung von Kopf-Halstumoren. Unter dem Dach des UCCH findet montags ab 13.30 Uhr eine interdisziplinäre Head & Neck Sprechstunde in der Onkologie statt. Die Fortbildungen wie z.B. 6 x 6 HNO-Netzwerk oder der Kursus Medikamentöse Tumorthherapie werden durch Dr. Reitmeier organisiert. Sie erreichen OA Dr. Reitmeier per e-mail unter [f.reitmeier@uke.de](mailto:f.reitmeier@uke.de) sowie telefonisch unter 040/7410-50013

## Spezialsprechstunde ASS-Intoleranz

Die HNO-Klinik des UKE ist eine der Wenigen im Norden, die eine systematische Diagnostik und Therapie für Patienten mit Analgetika-Intoleranz anbietet. Hierbei werden entsprechende Risikopatienten (Polyposis nasi mit Asthma bronchiale, Rezidivpolyposis, auffällige Anamnese) zunächst nach einem Stufenschema bestehend aus ambulanter nasaler Provokation mit Aspisol und optional zusätzlicher oraler Provokation mit Aspirin unter stationären Bedingungen diagnostisch abgeklärt. Als Standardtherapie bei nachgewiesener Analgetika-Intoleranz führen wir die adaptive Desaktivierung durch. In der Spezial-Sprechstunde immer donnerstags zwischen 13.00 und 15.00 Uhr kümmern wir uns um die Nachsorge entsprechend behandelter Patienten und natürlich um die diagnostische Abklärung neuer Patienten.

Termine können bitte direkt unter der Telefon-Nr. 040 / 7410 – 22605 vereinbart werden.

## Anstehende Ereignisse

### 6 x 6 HNO- Netzwerk am 14. 07. 2010 im UKE um 16.00Uhr

Themen: Clivus-Chordom – ein seltener Fall  
Malignes Melanom der Kopfhaut  
Fazialisparese – DD Parotismalignom!  
Cervicales Meningeom – extrem seltene DD  
Endoskopische Ohr-Operationen  
Atos Medical – Portrait

**Haus O10  
SR 411  
(4.Stock,  
Neubau)**

**Von der ÄK- HH mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert – anschließend Imbiss!**

Bitte um Zusage über [f.reitmeier@uke.de](mailto:f.reitmeier@uke.de) oder [e.lommatzsch@uke.de](mailto:e.lommatzsch@uke.de)

Alternativ: Tel: 040-7410-52360 oder Fax: 040-7410-56319

**Neu:**  
Ab Herbst  
2010 werden  
wir die „HNO-  
Akademie“  
mit Vorträgen  
renommierter  
Gastredner  
zu aktuellen  
Themen ins  
Leben rufen